



Freiherr von Hinkelbein

Freier Journalist und Publizist

F.v. Hinkelbein - 20-22, Wenlock Road, London, GB, N1 7GU

Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstadt
z.H von W e i n l a n d, Mechthild
Tätig als Direktorin
Badstr 23

[70372] Stuttgart

Per Fax zum Nachweis der Zustellung: 0711-5004-185

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Geschäftszeichen

Datum

□

10. Januar 2023

Betrifft: Zwangmaßnahmen gegen Seniorin (Holocaustüberlebende)

Sehr geehrte W e i n l a n d, Mechthild,

in der Anlage erhalten Sie den neusten Artikel des Unterzeichners zu den "Folgen der COVID-19 Impfung. Es war erschreckend, wie die Recherchen zu dem Artikel nur einen Schluß ziehen lassen: Ein Mensch wird an den Folgen der Impfung in den nächsten 5 Jahren sterben. Und die aktuellen Zahlen der Übersterblichkeit von über 20 %, die akuten Notfälle und der hohe Krankenstand bestätigen bereits diese Einschätzung.

Am Sonntag den 20. November 2022 wurden unter Aufsicht eines Arztes die Anesthetika Artinestol und Sopina auf Graphenhydroxit als Inhaltsstoff getestet und das Ergebnis war positiv und zwar in erschreckend hoher Konzentration. Niemand kann mit Bestimmtheit noch sagen, welche Medikamente noch frei sind von gesundheitlich lebensgefährlichen Substanzen.

Den Unterzeichner erreichen aktuelle Informationen über Inhaltsstoffe aller Art, die, wie der COVID-19 Impfstoff auch, mRNA und Graphenhydroxit sowie Graphenoxid enthalten sollen, mit den bekannten und in dem aktuellen Artikel des Unterzeichners beschriebenen Folgen für die Gesundheit der "Impflinge", die tödlich verlaufen werden.

Nach Informationen des Unterzeichnenden soll am 11. Januar 2023 eine holocaustüberlebende Seniorin aufgrund einer Entscheidung der Richterin Dr. Luipold vom 6. Dezember 2022 in der geschlossenen Abteilung eines psychiatrischen Krankenhauses bzw. einer geschlossenen Abteilung einer Pflegeeinrichtung überstellt werden, die bis längstens 05.12.2024 genehmigt ist. Die Einwilligung der Betreuerin in folgende ärztliche Zwangsmaßnahme - Impfung gegen Covid19 (Corona) durch zwei Impfungen zur Grundimmunisierung jeweils nach internistischer Prüfung der Impffähigkeit wurde bis längstens 16.01.2023 genehmigt.

Nach all dem was nun über die Impfstoffe zu COVID-19 bekannt ist, entspricht diese Entscheidung einem Todesurteil, welches spätestens in den kommen fünf Jahren seine Vollstreckung erfährt!

Es ist verwerflich den Menschen den Willen von offensichtlich demanten Politikern oder anderen PERSONEN aufzwingen zu wollen, und deren Wille entgegen den geäußerten Willen eines Menschen, mit Hilfe von



Freiherr von Hinkelbein

Freier Journalist und Publizist

Rechtsnormen Exekutieren zu wollen, die ihm das Leben kosten! Und Ärzte, die den Bürger dienlich sein sollen und von ihnen ihren Lebensunterhalt beziehen, dienen sich diesen verwerflichen Taten als willfährige Gehilfen an, ohne Rücksicht auf ihre vor Gott geleisteten Eide.

Da eine Richterin Dr. Luipold am Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstadt nicht gelistet wird, schreibt der Unterzeichner die Direktorin in Ihrer Funktion als Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstadt an. Ihr obliegt die Dienstaufsicht. Die Entscheidung der Richterin Dr. Luipold ist ein Todesurteil und auf Mord wird die Anklage lauten, denn mit der Zusendung des Artikels und der gesundheitlichen Folgen durch eine Zwangsimpfung wird niemand mehr behaupten können, er hätte all das nicht gewußt.

Die Öffentlichkeit interessiert sich sehr für Ihren Standpunkt zu den hier dargelegten Fakten und sehen, in Anbetracht der Dringlichkeit, einer Stellungnahme, sowie die Mitteilung einer Ladungsfähigen Adresse von Richterin Dr. Luipold binnen 7 Tagen entgegen.

Über eine kurzfristige Antwort wäre ich Ihnen sehr verbunden, die Sie bitte an das Postfach 1319 - 64703 Erbach senden.

- Durch Beschäftigte angenommene Post entspricht der Annahme durch den Empfänger -

Ausgefertigt und versendet [per Fax an 0711-5004-185] zum (10. Januar 2023)

Hochachtungsvoll

Freiherr von Hinkelbein GbR

Anlage:

- Artikel "Die Folgen der COVID-19 Impfung"

Die Folgen der COVID-19 Impfungen

(Von Freiherr Arne Georg von Hinkelbein - 17. November 2022)

Nichts hat seit dem 2. Weltkriege die Gesellschaft der Welt dermaßen spalten lassen wie die Impfung mit einem COVID-19 Vakzin. Ganze Familien und Ehen sind an der Frage des sich impfen oder nicht impfen lassens gescheitert und der Graben sitzt tief in der Gesellschaft.

Angeblich soll das COVID-19 Vakzin gegen eine COVID-Erkrankung und seiner Folgen schützen, die besonders schwerwiegende gesundheitliche Folgen erzeugen soll. "COVID" ist eine andere Bezeichnung für "Grippe" und wie sich herausgestellt hat, schützt das COVID-19 Vakzin weder vor einer Grippe-Erkrankung noch verhindert es eine Ansteckung anderer Menschen. Also stellt sich die Frage, was macht die COVID-19 Impfung in einem menschlichen Körper?

Nun, nach derzeitigen Kenntnisstand verursacht das COVID-19 Vakzin vier schädliche Zustände wovon jeder einzelne zum Tode führen kann und in spätestens 10 Jahren führen wird. Je nachdem, wie viele Impfungen und Tests der Mensch erhalten hat. Auch in den COVID-19 Teststäbchen finden wir die gleichen Substanzen, wie in den Impferen. Professor Sucharit Bhakdi geht von einer zu erwartenden Sterblichkeit von 2 bis 3 Jahren aus und Dr. Alim sowie Dr. Sean Brooks PhD Oxford von 5 Jahren. Der Entwickler Dr. Mylo Canderian, Ph.D. [geb. Milos Iskanderianos, Korfu, Griechenland, 1938], der 2015 das Patent für Graphenoxid zur Verwendung als hämatologische Biowaffe entwickelt hat, spricht von längstens 10 Jahren.

Dr. Canderian ist der Meinung, daß 95 % der Weltbevölkerung "nutzlose Esser" sind, die so schnell wie möglich euthanasiert werden müssen." Er sagte, daß jeder Hämatologe dies innerhalb von Sekunden unter einem Mikroskop und sogar noch leichter unter einem Elektronenmikroskop erkennen kann. "Der prozentuale Anteil des Blutes, der von oder mit Graphenoxid kontaminiert ist, ist die Reziprozität (Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit) der End-of-Cycle-Berechnung", verriet er.

Mit anderen Worten, ein "Geimpfter" [wie er jeden nennt, der mit der Biowaffe geimpft wurde], der 20 % Graphene Oxide in seinem Blut hat, wird, abgesehen von anderen Eingangskriterien, 8 Jahre leben. [10 Jahre abzüglich 20 %].

Jemand mit 70 % Graphenoxid Verschlechterung wird nicht länger als 3 Jahre leben. [10 Jahre abzüglich 70 %]. Graphenoxid ist, für diejenigen, die es nicht wissen, ein Bestandteil von Messenger-RNA, Spike-Proteinen und Prionen, die mit Herz, Lunge, Gehirn und Blut um Sauerstoff kämpfen.

Graphenoxid ist ein Sauerstoffschwamm, der dem Körper den notwendigen Sauerstoff entzieht und viele Komplikationen verursacht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf anaphylaktischen Schock, toxische Blutgerinnung, tödliche Lungenlähmung, mitochondrialen Krebs und endothelialen Krebs."

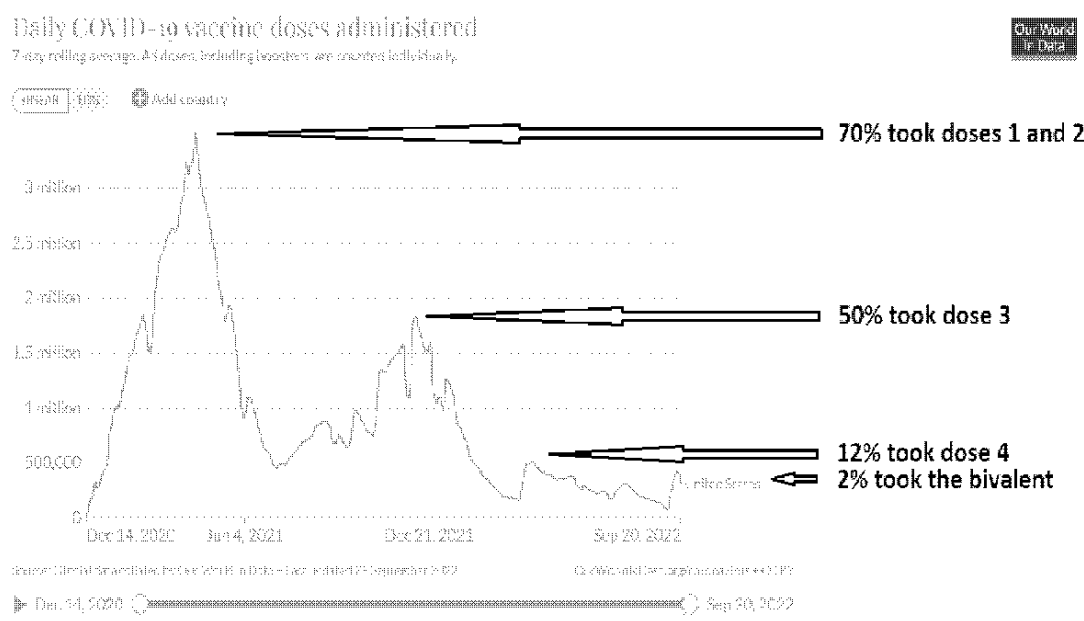
Um welche Wirkungen handelt es sich bei COVID-19 Vakzin?

1. **Graphenoxid** - Clusterbildung zu Computer mit MAC Adresse
2. **mRNA** - verschmelzen biologischer Zellen mit elektronischem Nanomaterial
3. **Unbekannte Bakterien**- Produzieren **Morgellons** -bunte Fasern oder Pilzstränge
4. **Graphenhydroxid** - nannoskalische Rasierklingen zerschneiden den Körper innerlich

Gibt es Hilfe gegen das COVID-19 Vakzin, welches sich im Blut befindet? Nach derzeitigem Kenntnisstand nicht. Sicher kann man versuchen, die einzelnen Strukturen aufzulösen, wie die Kohlenstoffverbindung Graphenoxid mit Petroleum und Zeolith, Bakterien mit Chlordioxid doch gibt es hierüber noch keine gesicherten Erkenntnisse.

Was jedoch bekannt ist ist, daß einzelne Chargen unterschiedliche Zusammensetzungen aufweisen und zum Teil sogar nur Kochsalzlösungen enthalten haben sollen. Erkennbar ist dies an den unterschiedlich starken Nebenwirkungsfällen, über die Statistik geführt wird <https://www.howbadismybatch.com/> oder <http://howbadismybatch.info/>.

Wissenschaftler haben festgestellt, daß 70 % der Impfchargen maximal 2 Tode pro Charge zuzurechnen sind. Doch dann gibt es wenige Chargen, die weitaus toxischer erscheinen. Diese stehen mit Todesfällen in Zusammenhang, die mindestens 10-mal und bis zu 200-mal mehr Opfer fordern. In der VAERS-Datenbank („Vaccine Adverse Event Reporting System“) sind die gemeldeten Verdachtsfälle von tödlichen Impfschäden gelistet.



Dr. Wodarg beobachtete: In Altersheimen habe es „Serien“ gegeben, wo es kurz nach der Spritze zu auffällig vielen Todesfällen gekommen war. Viele merken dagegen nur etwas an der Einstichstelle."

Die erste Injektion enthielt Kochsalzlösung sowie sehr viele Substanzen, die das zelluläre System angreifen wie Graphenoxid, Spike-Proteine und Graphenhydroxid. Das menschliche System zur Bekämpfung von schädlichen Substanzen sitzt überwiegend im Knochenmark, der Niere, der Thymusdrüse, der Milz und anderen Organen. Über Enzyme als Botenstoffe stehen sie miteinander in Verbindung. Bei einem Befall mit schädigenden Substanzen bilden die Organe "weiße Blutkörperchen" (Leukozyten), die Bakterien und andere schädliche Stoffe bekämpfen und eliminieren.

Die erste Injektion reduziert die Fähigkeit zur Bildung von "weißen Blutkörperchen" um ca. 50 %. Nach ca. 8 Wochen erfolgt die zweite Impfung, was der Reproduktion der **Leukozyten** entspricht. Durch die zweite Impfung, die weniger Kochsalzlösung und dafür mehr Graphenoxid und andere schädlich indes unbekannt toxische Substanzen hat, wird die Reproduktion des Blutes aufgehalten bzw. behindert, also in dem Moment, indem es sehr wichtig wäre, daß neue "Antikörper" erzeugt werden, um einer Vergiftung oder anderweitigen Schädigung entgegen treten zu können. Dies reduziert die Bildung von

Leukozyten um weitere 25%. Nun setzt ein Kampf des Körpers ein, der bereits 75% seiner Leistungsfähigkeit eingebüßt hat. Müdigkeit und Kraftlosigkeit sind die spürbaren Folgen dieses Kampfes.

Nun erfolgt die Booster-Injektion, die 81 Stränge von Fremdbakterien enthält und auf einen schon geschwächten Körper trifft, der nicht mehr in der Lage ist, effektive Gegenwehr zu leisten. Ekzeme auf der Haut, Gürtelrose, Gliederschmerzen, Entzündungen an Organen sind die Folge, die zum Teil chronisch verlaufen. Daher auch die vielen, vielen Krankmeldungen nach der Booster-Injektion. Jeder der zuvor schon eine "Schwachstelle" zum Beispiel ein Karzinom im Körper hatte, wird einen "Turbo-Faktor" erleben, da der Körper nicht mehr in der Lage ist, effektive Gegenwehr zu leisten. Schon spricht man vom sogenannten "Turbo-Krebs" an dem viele Menschen verstorben sind. Die Sterberate hat hier um das 20fache zugenommen. Auch Endometriose-Erkrankungen treten häufig auf. Gerade bei jungen Menschen sehr viele invasive Melanome. Der Körper befindet sich in einem chronisch entzündlichen Zustand mit einer niedrigen Immunität, mit einem geschwächten Leukozyten-System.

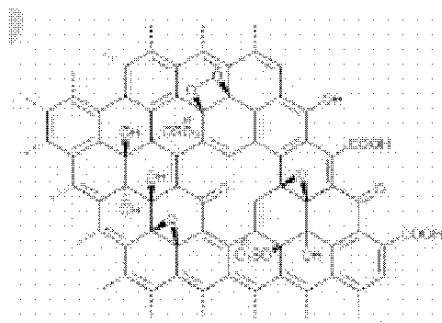
Wie Dr. med. Manfred Doepp berichtet, haben Messungen ergeben, daß die Luft eines jeden Landes stark belastet ist mit Titan, Aluminium, Barium und weitere Stoffen sowie mit Schimmelpilzen. Insbesondere der so genannte Saharastaub, der von militärischen Transportflugzeugen in der Atmosphäre versprüht wurde und wird, enthielt extrem starke Konzentrationen dieser Stoffe. Da diese Militärmaschinen ohne Hoheitszeichen täglich ihren Dienst verrichten, findet auch eine dauerhafte Belastung der Gesundheit von Menschen und Tieren statt. Um so stärker ist die Wirkung von zum Beispiel Schimmelpilzen, wenn der Körper geschwächt ist, weil er gehindert ist, Leukozyten zu produzieren. Langanhaltende Lungenerkrankungen und Reizhusten sind die spürbaren Erscheinungen. Gegen den Reizhusten hat sich Viropect Lutsch-Tabletten (5 Tabletten) von DHU PZN: 04946352 bewährt.

Jetzt kommt die zweite Booster-Injektion, ganz ohne Kochsalzlösung, die die Neuraminidasenbildung behindert, also die Möglichkeit der Schutzbildung von z.B. Blutzellen. Zellen schützen sich mit einem Electrolyte-Film, der eine negative elektrische Ladung aufweist, womit sich die einzelnen Blutkörperchen abstoßen. Ist der Electrolyte-Film beschädigt, oder die Electrolyte-Filmbildung gestört, verklumpt das Blut und es kommt zu Geldrollenbildungen, Thromben, die den Blutlauf und damit Sauerstoffwechsel sowie Abfallentsorgungslauf behindern, was zu einer Unterversorgung von Organen mit Sauerstoff führt. Schlaganfälle, Thrombosen und Herzinfarkte sind die Folge.

Chlordioxid (NaClO_2) Einnahme kann hier Linderung erzeugen, denn es bringt sofort Sauerstoff in die Zellen und fördert dank der Salze für Neuraminidasenneubildung.

Nun kommen die Booster 4, 5 und weitere, wie bei einem Diabetesleidenden, die nun für das Überleben benötigt werden, um den von nun an kranken Körper am Leben zu halten. Denn er wird unfähig sein, genügend **Leukozyten** zu erzeugen, um sich dauerhaft gegen die Angriffe eines von nun an veränderten Systems zur Wehr zu setzen, denn der Körper wird selbständig so genannte Spikes produzieren, die nach und nach alle Organe, auch das Hirn, befallen und zu chronischen Entzündungsleiden führen werden.

Graphenoxid (GO) ist ein kohlenstoffbasiertes 2D-Nanomaterial, das in der Regel durch die Reaktion von Graphit mit einem starken Oxidationsmittel und anschließender wässriger Aufarbeitung hergestellt wird.



Graphenoxid

Es verbraucht große Mengen an Sauerstoff und kann sich bei höherer Temperatur zu intelligenten Clustern verbinden, welche Informationen enthalten und so eine Art Betriebssystem mit eigener MAC Adresse bilden, eine Art Minicomputer auf Stereoiden, welches durch Frequenzen gesteuert werden kann und sehr empfindlich auf 4G und 5G Frequenzen reagiert. Es ist elektrisch leitfähig und durch Erhitzung wie etwa durch Mikrowellen erhöht sich das Volumen um den Faktor zehn. Auch bei einer erhöhten Stromdichte wie im Herzen eines Menschen flockt Graphendioxid aus. Die Folge ist z.B. eine Herzmuskelentzündung oder

aber Herzinfarkt. Auch im Gehirn eines Menschen ist eine erhöhte Stromdichte, was zu einem Schlaganfall und epileptischen Anfällen führen kann, die durch Graphenoxid ausgelöst werden. Das ist jedoch nur eine der Möglichkeiten, die Graphenoxid bietet oder aber verursacht. Graphenoxid kann aber auch mit anderen Kohlenstoffe verbunden werden, wie zum Beispiel Aktivkohle. In jedem Fall verstopft es die Blutgefäße, was zu den bekannten Wirkungen wie Thrombose, Schlaganfall oder Herzinfarkt führt. Es ist höchst toxisch.

Doch auch Graphenhydroxid befindet sich in den Impfsenen, wie Ptrof. Dr. Pablo Campra von der Almeira Universität nachgewiesen hat. Graphenhydroxit ist schmalbandige monolagige Aktivkohle, 50 Nannometer lang, aber nur 1,5 Nannometer fein im Durchmesser, wie eine Rasierklinge, eine Atomlage dick, als eine Art Säureblättchen, welche sehr gut in Wasser suspensieren, also homogen in Flüssigkeiten verteilt ist. Dabei zerschneidet es die sehr feine und glatte Epithelschicht der Blutgefäße. Das Blut versucht nun, diese Verletzungen mittels Blutgerinnung zu schließen was wieder für Verstopfungen (Erythrozyten) der Blutgefäße sorgt, also wieder die Gefahr von Thrombosen. Graphenhydroxid zerschneidet als nannoskalische Rasierklingen den Menschen innerlich, das Herz, die Lunge, das Gehirn, einfach alles und der Körper wird auf Dauer dem nichts entgegen halten können. Um das herauszufinden kann man einen D-Dimere-Test durchführen.

Der Mensch besteht aus Molekülen auf Kohlenstoffbasis (Silizium). Damit eine Symbiose aus dem Graphenoxid als elektronischer Substanz und Silizium entstehen kann, bedarf es lebendem Gewebe, zellulären Leben, welches aus abgetriebenen Föten entnommen wird. Daher ist solches zelluläre Gewebe Inhalt einer jeden Impfdosis. Durch diesen Vorgang werden biologische Zellen mit elektronischem Nanomaterial verschmolzen, die sich fortpflanzen, Antiimmunreaktionen auslösen und über Frequenzen programmiert und gesteuert werden können.

Messenger-RNA (englisch messenger ribonucleic acid) zu deutsch **Boten-Ribonukleinsäure** (auch Boten-RNS oder Boten-RNA),^[2] ist eine einzelsträngige Ribonukleinsäure (RNA), die genetische Information für den Aufbau eines bestimmten Proteins in einer Zelle überträgt. Die zweite Komponente einer COVID-19 Impfung ist ein fremder genetischer Code mRNA, welcher den Körper veranlaßt Spike-Protein selbst herzustellen und frei zu setzen, um dann auf sogenannten ACE2-Proteine zu treffen und in andere menschliche Zellen eindringen, deren Oberflächen durch die Hinderung von Neuraminidasebildung beschädigt sind. Auf diese Weise verwandelt es jede biologische mit elektronischem Nanomaterial verschmolze Zelle des Körpers in eine Maschine zur Herstellung von krankmachenden Erregern, unfähig mit fremdartigen Bakterien umzugehen und zu einem von außen steuerbaren Subjekt, zu einem **Zombi**, der seine Befehle über 4 und 5G Frequenzen erhält. Die Spike-Proteine selbst sind ein pathogenes Protein, und das toxisch auf Organen und Geweben wie Milz, Niere, Knochenmark, Leber, Nebennieren und in "ziemlich hohen Konzentrationen" in den Eierstöcken wirkt. Womit auch erklärt ist, warum

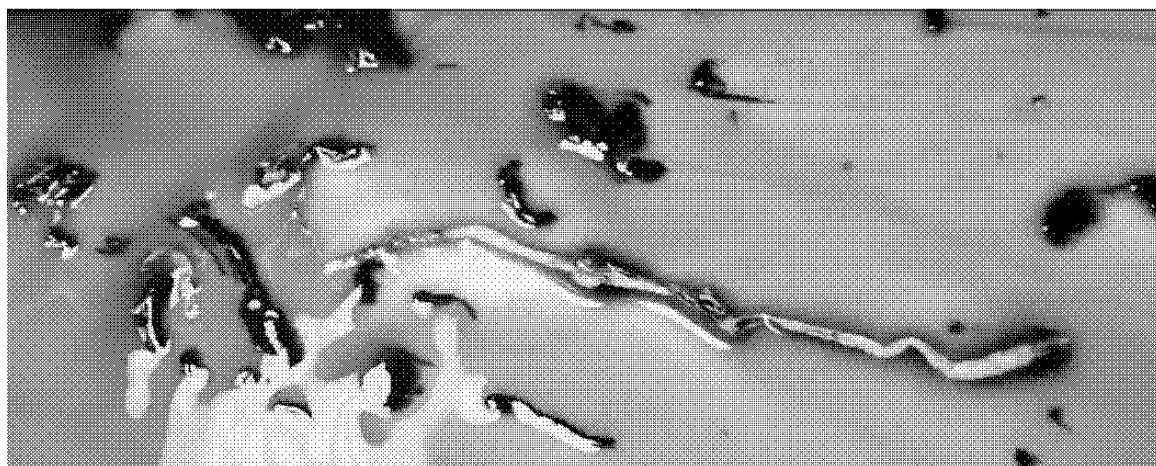
die Zeugungsfähigkeit extrem zurück gegangen ist. Dauerhafte Sterilisation ist die Folge. 80 % der Frauen, die geimpft wurden, haben ihre Kinder im ersten Trimester verloren.

Es kommt zu einer Autoaggression gegen die DNA und RNA so auch gegen Eizellen und Spermien. Der Körper beginnt sich selbst zu bekämpfen und greift die Mitochondrien an, die Energiequelle jeder Zelle und schließlich sogar den Zellkern an. Ähnliches konnte bei HIV Behandlungen beobachtet werden. Auch das Gehirn ist stark betroffen, denn dort bilden sich Ablagerungen von Tauo (neurodegeneratives Protein), die durch Autoantikörper verursacht werden, die gegen das Hirn wirken. Schlafstörungen, Verhaltensänderungen, Gangstörungen, Schwindel und Gedächtnisstörungen sind Anzeichen für eine solche Tauopathie. Epileptische Anfälle oder schizophrene Syndrome können auch auftreten wie auch isolierte Psychosen. Der Mensch wird nicht mehr Herr über sich selbst sein. Eine Behandlungsform gibt es dafür zur Zeit nicht!

Es überrascht daher nicht, daß das Centers for Disease Control and Prevention (CDC USA) einen Plan auf seiner WeBSITE gestellt hat, wie man sich in Fall einer Zobie Apocalypse (Angriff) zu verhalten hat <https://blogs.cdc.gov/publichealthmatters/2011/10/q-a-with-max-brooks/>.

Morgellons / Black GOO, es ist nicht genau zu sagen, was diese Fäden (gummiartige Zelluloseverbindungen), die sich in den Körpern von geimpften Menschen bilden, genau sind. In jedem Fall handelt es sich um Lebewesen mit einer eigenen Intelligenz, die einen reptiloiden Verstand besitzt, empathielos, ja sogar bösartig sind, und einen starken Hang zu Sexualität besitzt. Es könnte sich bei den bunten Fasern aber auch um Hyphen (also Pilzstränge) handeln, die sich im Gewebe eines Körpers durch Genmutationen, oder aber durch infektiöse Erreger wie die Bakterien Agrobacterium tumefaciens und Stenotrophomonas maltophilia, der Pilz Cryptococcus neoformans handeln.

Kribbeln im Körper, spinnenartiges Gefühl, ist eines der Symptomen, wie man den Befall und das Wachstum spüren kann. Diese Wesen können sich sogar durch die Haut entwickeln.



Noch seltsamer ist, dass Dr. Viviane Brunet aus Madrid begann, bizarre Anomalien bei Babys zu beobachten, die von geimpften Eltern geboren wurden. Am bemerkenswertesten sind die Augen der Säuglinge, die völlig schwarz sind. Sie scheinen sich exponentiell beschleunigt zu entwickeln. Nach der Untersuchung der Boten-Ribonukleinsäure und ihrer Auswirkungen auf die Genetik vermutet der OBGYN, dass Impfstoffe eine Mutation in unserem Genomsystem hervorrufen. Während eines Interviews teilte Dr. Brunet ihre Gedanken über diese seltsamen Kinder und das, was ihrer Meinung nach das ultimative Endspiel ist:

Sie meldet, daß Babys von Paaren, die vor der Vereinigung von Eizelle und Spermium geimpft wurden, Merkwürdigkeiten sehr runden Augen, sehr großen Augen, zum Teil schwarze Augen haben. Ihre Augäpfel sind alle dunkel. Sie haben keine Bindehaut, das ist der weiße Teil des Auges. Sie halten ihren Kopf zwei Stunden nach der Geburt hoch. Sie laufen, wenn sie zwei Monate alt sind. Es ist eine völlig andere Evolution als beim normalen Menschen. Sie vermutet, daß die Impfung Mutationen im menschlichen Genom erzeugen so daß dann transhumane Kinder mit anderen Merkmalen, einem anderen Wesen geboren werden als normale Menschen.

Es ist ein transgener Organismus, wie die Trauben, die wir alle essen, die keine Samen haben. Wenn diese Babys also höchstwahrscheinlich ihr reproduktives Alter erreichen, werden sie kernlos sein, wie Piñera, der Präsident von Chile, und Boris Johnson sagten.

Tatsächlich verlieren viele Männer mit einer einfachen Impfung ihre Fruchtbarkeit. Und Frauen verlieren ihre normalen Zyklen. Studien beziehen sich auf 60 % bis 70 % von ihnen mit starken Blutungen. Mit Krämpfen und Blutgerinnseln, die sie für ihr tägliches Leben unfähig machen. Zusätzlich zu der enormen Menge an Endometrium- und Brustkrebs, die bei geimpften Frauen beobachtet werden.

Geimpfte Menschen scheiden als Blut-, Organ-, Plasma- oder Knochenmarksspender aus. Die RNA ist in zwei Hälften geschnitten sodaß eine Symbiose aus Mensch und Maschine geschaffen wurde. Geimpfte Menschen sind auf Dauer keine Menschen mehr und anfällig für eine Vielzahl von Krankheiten.

FAZIT:

Nach derzeitigem Stand ist eine Ausleitung der COVID-19 Vakzine nicht möglich. Jede der hier genannten vier Wirkungsweisen hat das Potenzial zur Tötung des Körpers, sodaß der Tod innerhalb der nächsten fünf Jahre eintreten wird. Einzelnen Strukturen können wir mit Hilfsmitteln entgegen treten, doch werden sie nicht die Ursachen eliminieren können, nur ihre Wirkungsweisen verzögern. Wann der Zeitpunkt des Todes in etwa eintreten wird, kann, wie zuvor beschrieben, in einem Labor errechnet werden. Die einhergehende Wesensveränderung wird der Impfling nicht mehr bewußt erleben, nur sein Umfeld, welches sich dann wohl mehr oder weniger abwenden wird.

Der Körper wird zunehmend nicht mehr in der Lage sein, gegen Bakterien und andere belastende Stoffe, zu wirken, weshalb jede Infektion bedrohlich durchgreifen wird. So wird die Pharmaindustrie wohl künstliche "weiße Blutkörperchen" entwickeln, um sie als Impfung dem hilflosen Körper zuzuführen, damit sie als Antikörper gegen die Infektionen wirken. Doch auf Dauer erscheint der Zustand aussichtslos, sodaß man bereits heute alle notwendigen Aufgaben für eine Nachfolgeregelung treffen sollte, etwa Testamente erstellen, Urkunden sammeln, Geschäftsnachfolge regeln, Fotosammlungen beschriften etc.

Allein die geistige Kraft und die Kraft des Herzens, der Liebe scheinen ein Ausweg zu bieten, denn der Mensch als geistiges Wesen göttlichen Ursprungs besitzt, meist unbewußt, ungeahnte Kräfte die auf Materie wirken, wie die Erfahrungen der GSI in Darmstadt bestätigen, wie die Tatsache, daß die Erwartungshaltung der Betrachter auf das Ergebnis aus einem Teilchenbeschleunigertest eine wesentliche Rolle spielt. Diese höher schwingende Energie ist in der Lage die niederfrequente Schwingung der Vakzine zu überlagern!!!!

Daher erscheint die geistige Kraft und der unbändige Wille am Leben zu bleiben und in Liebe zu wirken als einziger Ausweg aus der an für sich ausweglosen Lage.

Unterstützen kann man den Körper dabei mit Chlordioxid (NaClO^2), gereinigtes Petroleum (Kohlenstoff), Chlorella-Algen sowie Zeolith, die alle in der Lage sind, Schwermetall, Schwefelverbindungen und Graphen zu binden und auszuleiten. Der Sauerstoff von Chlordioxid hilft den Organen bei ihrer täglichen Arbeit und wirkt vernichtend auf nicht körpereigene Bakterien. Hinzu kommen negativ geladene Salzionen, die ebenso eine regenerative Wirkung haben. Borax, Germanium und Natron sind zusätzliche wirkungsvolle Helferlein für einen säurebefreiten, basischen Körper. Nur in einem sauren Milieu können negative Strukturen wachsen und gedeihen. Eine Frequenztherapie mittels Zapper gegen Parasiten kann auch wirkungsvoll sein.

Der explodierende Krankenstand in den Firmen sowie die vielen plötzlich und unerwarteten Todesfälle sind unumstößliche Anzeichen für das, was wir nun erwarten dürfen. Daher mein Wunsch an Sie liebe Leser, Leben Sie wohl und vor allen Dingen bewußt. Für jeden Menschen geht auch einmal wieder die Sonne auf!